

Bericht Wanderwoche 2017 Arosa

Erstellt von H.J. Rüedi und den Berichterstattern der Wanderwoche

Lediglich 29 Teilnehmer begeben sich auf den Weg nach Arosa, zu der diesjährigen stattfindenden Wanderwoche. Das hochgelegene Arosa lässt nicht vielen Pensionierten eine Wanderwoche in Arosa zu. 11 Teilnehmende reisen mit der Bahn, die restlichen individuell per Auto. Unser Reiseziel ist das gut gelegene Hotel Alpensonne. Hier hat unser Organisator ein sehr gut geführtes Haus gefunden. Unterkunft und Service lassen sich sehen. Nach einem Mittagsbuffet begibt sich die Wanderschar zu einer Ortsteil Besichtigung, geführt von unserem Gastgeber. Dabei wird allerlei Wissenswertes vermittelt.

So erfahren wir vieles über Land und Leute im oberen Schanfigg

Leider will der Hotelier altershalben aufhören, so dass der Weiterbestand so nicht mehr sicher ist.



Sonntag 9. August 2017

Gruppe 1: Alpensonne - Stausee Isel - Litzirüti - Langwies

Wanderleiter: André, Begleiter: Heidi,

9 Teilnehmer warten ungeduldig auf unseren heutigen Wanderleiter. Zum Auftakt der diesjährigen Wanderwoche wurde für den heutigen Tag eine leichte Tour ausgeschrieben. Mit einem Aufstieg von 128 m und Abstieg von 620 m war sie leicht zu bewältigen. Bei sich eintrübendem Wetter entschlossen sich 5 Teilnehmer in Litzirüti die Tour abzubrechen, und mit der RHB nach Arosa zurück zu fahren. Ein Mittagshalt im Restaurant RHK, (Restaurant, Hotel, Kegelbahn,) genossen die Köstlichkeiten der Region. Die 4 unentwegten begannen hernach den Abstieg nach Langwies. Auch sie brachte die RHB wieder nach Arosa.

Gruppe 2: Prätschli - Alpengarten - Eichhörliweg - Arosa Bahnhof

Wanderleiter: Fredi, Begleiter: Madeleine

Mit dem Arosa-Bus fuhren 20 Wandersleute der Gruppe GEWA = **GE**nussliches **WA**andern auf das Prätschli. Auf der Alp Maran, eine der 5 Alpen im Arosergebiet, konnten wir uns im Lädeli mit Alpkäse versorgen. Nach einer kurzen Wanderung durften wir auf dem Golfplatz, der wohl der einzige weltweit ist, auf dem 400 Kühe das "Green" pflegen, Abschläge versuchen, die nicht wirklich gelungen sind. Im benachbarten Alpengarten

erklärte uns Herr Stefan Bossart seine Arbeit mit den Versuchspflanzen, zu unserer Überraschung auch mit Kartoffeln, die auf verschiedenen Böden wachsen. Die Mittagsrast verbrachten wir im Restaurant des Hotels Maran. Über den gut frequentierten Eichhörliweg wanderten wir zurück nach Arosa.



Montag 10 August 2017

Gruppe 1: Mittelstation-Ochsenalp-Prätschlialp-Eichhörliweg-Arosa

Wanderleiter: Walter Bareit, Begleiter: André,

8 Personen fuhren mit dem Bus zur Station Weissshornbahn. Mit der Seilbahn gings zur Mittelstation. Hier wurde ein grosses Areal für einen geplanten Bärenpark ausgesteckt. Finanziert wird dieses Projekt durch einen Verein 4 Pfoten. danach begann unser Aufstieg mit vielen Höhenmetern Richtung Scheidegg. Am Wegesrand bewunderten wir viele Alpenblumen, ins besonders das Männertreu. Auf der Scheidegg, 2090 m legten wir einen kurzen Rast ein. Danach begann unser Abstieg zur Ochsenalp, in dessen Herberge wir uns verköstigten. Über den Wolfboden, roter Tritt gelangten wir zur Prätschlialp. Unser einheimischer Wanderleiter Walter erklärte uns immer wieder das herrliche Alpen-Panorama. Über den alten Kirchweg erreichten wir am Abend unser Hotel Alpensonne. Hier liessen wir uns alle zum allabendlich stattfinden Abendessen nieder.

Gruppe 2: Prätschli-Obere Waldpromenade-Hotel Alpensonne

Wanderleiter: Fredi, Begleiter: Hedy,

18 Wanderlustige erreichten mit dem Arosa-Bus das Hotel Prätschli. Über den alten Kirchweg, vorbei an herrlich blühenden Alpenblumen gelangten wir zur oberen Waldpromenade. An der Arosener Bergkirche vorbei gelangten wir zur Talstation der Hörnlibahn. Die Gondeln dieser Bahn brachten uns zur Hörnlihütte. Hier hatte unser Wanderleiter Plätze reserviert, um uns auf 2546 m Höhe zu verpflegen. 9 Personen fuhren mit der neuen Seilbahn zum Urdenfürggli. Anschliessend erreichten wir mit den Gondeln wieder Innerarosa. Mit dem Orts Bus gelangten wir wieder zum Hotel Alpensonne.



Dienstag 11 August 2017

Gruppe 1: Urdenfürggli-Älplisee-Gredingsfürggli-Schwellisee-Alpensonne

Wanderleiter: Walter Bareit, Begleiter: André

8 Pensionierte haben sich heute vor dem Hotel Alpensonne versammelt. Unter der Führung des Hotelier Walter Bareit marschieren wir zur Talstation der Hörnlibahn. Oben angekommen, stellten wir fest, dass der Betrieb der Seilbahn Urdenbahn eine halbe Stunde später beginnt. So entschlossen wir uns kurzerhand zu einem zweiten Morgenkaffee. So gestärkt erreichten wir die Station der Urdenbahn, die uns nach einer kurzen und nebligen Fahrt zum Urdenfürggli brachte. Hier begann mit einem steilen Abstieg unserer Wanderung. Nach einem kurzen Trinkhalt zogen wir weiter, stetig hinunter. Schon von weitem war unser heutiger Rastplatz, der Älplisee, zu erkennen. Hier liessen wir uns mit unserem Mitgebrachtem nieder, und genossen den Blick in die Arosener Alpenwelt.

Gestärkt wanderten wir weiter, teils über steile Treppen, zum Schwellisee. Ab hier wurde der Wanderweg gemütlich, und wir konnten schon unseren Trinkhalt, das Restaurant Alpenblick, ausmachen. Hier genehmigten wir uns ein Bier oder Kaffee. Am Inneraroser Bergkirchli vorbei erreichten wir wieder unseren Ausgangspunkt.

Gruppe 2 Mittelstation Weissshornbahn-Prätschalp-Maran

Wanderleiter: Fredi, Begleiter: Irene

22 Wanderer trafen sich vor unserem Hotel zur heutigen Tageswanderung. Mit der Weissshorn-Seilbahn erreichten wir den Ausgangspunkt. Ab hier führte uns ein guter Wanderweg zur Prätschalp. Hier setzten wir uns zur Mittagsrast, und genossen allerlei Köstlichkeiten aus der Küche der Prätschalp. Danach setzten wir unsere Wanderung fort, und erreichten so das Ziel, die Alp Maran. Hier endete die ausgeschriebene Tour, hier teilte sich die Wandergruppe. Die meisten wollten über den Eichhörliweg zum Hotel gelangen. Andere benutzten den Arosibus



Mittwoch 12 August 2017

Gruppe 1: Alpensonne-Schwellisee-Ifang-Hinterhütte-Mittelhütte-Alpensonne

Wanderleiter: Walter Bareit, Begleiter: André

10 Teilnehmer liessen es sich nicht nehmen, sich für die heutige Wandertour einzutragen. Vom Hotel aus führte uns der Wanderleiter via Innerarosa zum Schwellisee. Nach dem Umrunden dieses Bergsees stiegen wir über Wiesen zum Ifang auf. Über den Höhenweg gelangten wir zur Hinterhütte, danach zur Mittelhütte. Hier entschieden wir uns, zum Mittagessen auf das Weisshorn zu fahren. Im grosszügig ausgebauten Bergrestaurant setzten wir uns an einen runden Tisch, und bestellten jeder für sich das Mittagmahl. Nach dem Essen brachte uns die Seilbahn wieder zur Mittelstation. Hier begann unser Abstieg zur oberen Promenade. Über den Eichhörliweg, und den alten Kirchweg erreichten wir unser Hotel

Gruppe 2: Alpensonne-Stausee Isel-Litzirüti

Wanderleiter: Fredi Begleiter: Therese

15 Teilnehmer konnten sich für die heutige Tour begeistern, die andern organisierten sich selber. Direkt vom Hotel marschierten wir der Plessur entlang zum Stausee. Eine Hängebrücke überwindet den Welschentobelbach. Wir folgten dem rechten Seeufer, vorbei an steilen Berghängen mit schönen Alpenblumen, und hielten kurz zum Trinkhalt inne. Hungrig belegten wir die Tische im Restaurant HRK (Hotel-Restaurant-Kegelbahn) in Litzirüti. Der Wirt servierte uns seine Köstlichkeiten. Die Rätische Bahn brachte uns wieder nach Arosa zurück.



Donnerstag 13 August 2017

Gruppe 1: Untersee-Furggalp-Medergen-Langwies

Wanderleiter: Walter Bareit, Begleiter: André

Wie in jeder Wanderwoche, so auch dieses Mal, gab es eine sogenannte Königstour. Heute also meldeten sich lediglich 6 Teilnehmer an. Vom Hotel Alpensonne ausgehend erreichen wir den Stausee, den tiefsten Punkt unserer heutigen Wanderung. Von nun an gings bergauf. Auf teilweise sehr steilen Pfaden gelangen wir zum Restaurant Alpenrose in Medergen. Hier liessen wir uns zum Mittagessen nieder. Die Wirtin servierte uns Bündner Spezialitäten. Ein kühles Bier rundete das köstliche Mittagessen ab. Nachdem alle das Plumpsklo bestaunt hatten, setzten wir unsere Wanderung fort. Aber halt, der Schlussmann meldete sich zu Wort er hatte seine Mütze liegen gelassen. Also er ging ein schönes Stück des Weges zurück, um sich dieses Ding wieder anzueignen. Mit dem Schlussmann und seiner Mütze setzten wir uns wieder in Bewegung. Nach steilen Abstiegen überquerten wir den Bach Sapün. Auf einer gut ausgebauten Strasse gelangten wir nach Langwies. Nach einem kurzen Trinkhalt brachte uns die RHB wieder nach Arosa zurück.

Gruppe 2: Innerarosa-Hotel Alpensonne

Wanderleiter: Fredi, Begleiter: Martin

Die Gruppe GEWA freute sich heute über ihre 2 Gäste, Vreni und Hubert Wolf, die mit ihr durch Innerarosa, vorbei an dem Hügel mit dem alten Kichli, den Prachtvillen, unter dem Rauschen der jungen Plessur, dem wunderbaren Anblick der Alpenrosen auf den gegenüberliegenden Hängen, zum Schwellisee wanderten. Dem kühlen Wind versuchten wir zum Mittagshalt auf geschützten Plätzen zu entkommen. Einige müde Wanderer beendeten die Wanderung an der Liftstation der Hörnlibahn, die noch fitten führte Fredi über den Campingplatz zum Untersee, mit Kaffeehalt im Schwimmbad, bis zum Ende der Wanderung ins Dorf Arosa.



Freitag 14 August 2017

Gruppe 1 Hörnlihütte-Carmennahütte-Mittelhütte-Bergkirchlein-Hotel Alpensonne

Wanderleiter: André, Begleiter: Heidi

Aufgrund des schlechten Wetters wurde der Beginn der Wanderung verschoben. Zwei Teilnehmer meldeten sich kurzfristig ab, so dass nur noch 10 mitgingen. Die Gondeln der Hörnlibahn brachte die illustre Schar zur Hörnlihütte. Ab hier begann der Abstieg über einen breiten Weg (Skipiste) zur Carmennahütte. Hier begegneten wir der Gruppe 2, die sich hier verpflegte. Nach einem kurzen Schwatz setzten wir uns wieder in Bewegung, um die Mittelstation der Weisshornbahn zu erreichen. In der Brüggastube setzten wir uns zum Mittagshalt hin. Nach der Verabschiedung von weiteren fünf Wanderern waren wir nur noch eine kleine Schar. An der Bergkirche vorbei gelangten wir zum Ausgangspunkt des heutigen Tages.

Gruppe 2 Mittelhütte-Carmennahütte-Innerarosa

Wanderleiter: Fredi Begleiter: Hans

Mit dem Arosibus, und der Weisshornseilbahn gelangen wir zur Mittelstation, dem Ausgangspunkt unserer letzten Wanderung in dieser Woche. In der Brüggastube stärkten wir uns mit einem warmen Getränk. Bei starkem Regen begaben wir uns auf den Weg. Aber kurz darauf melden sich vier durchnässte Frauen, und kehrten um.

Unser erstes Ziel, die Carmennahütte erreichten wir schon bald. Hier trafen wir auf Wanderer der Gruppe 1. Am Restaurant Alpenblick vorbei, einige wollten hier einkehren, erreichten wir Innerarosa. Im Hotel Restaurant Gspann in Innerarosa liessen wir uns zu Kaffee und Kuchen nieder. Nach dieser Stärkung nahmen wir die letzte Etappe unserer heutigen Wanderung unter die Füsse.

Samstag 15 August 2017

Wie jede Wanderwoche üblich, versammeln wir uns zum letzten Frühstück, um uns dabei mit den besten Wünschen zu verabschieden. Die meisten Teilnehmer waren mit ihrem Auto angereist. Eine kleine Schar mit dem Zug.

Schlusswort

Auch dieses Jahr konnten wir wieder eine schöne, erlebnisreiche und unfallfreie Wanderwoche erleben. Das hoch gelegene Arosa allerdings liess es nicht mehr allen sonst üblicherweise an Wanderwochen Teilnehmenden zu, daran teilzunehmen.

Im Namen des Vorstandes möchte ich allen für ihr aktives Mitwirken an dieser Wanderwoche herzlich danken.

Speziell aber unserem Organisator Fredi Krähenbühl gebührt unser aller Dank.

Auch unserem diesjährigem Gastgeber Hotelier Walter Bareit möchten wir alle danken, er hat uns geduldig und kompetent geführt, und alle gestellten Fragen gerne beantwortet.